L00844 Richard Beer-Hofmann und Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 5. 9. 1898

Herrn Arthur D^r Schnitzler Wien Wien im IX. Frankgasse 1 Autriche Austria

Villa Ceresio
Hôtel du Park
Lugano
Villa Beauséjour
Belvédère

Lieber Arthur, ich hab mir den größeren Thurm genomen. Wir fahren Mittwoch von Mailand hin um die beiden ab zu holen – Hugo hat heute in 2 Operationen (Vor × Nachm.) den »Götterlibling« (jetzt heißt er »Der Tod Georgs«) erlitten. Vorher hat er sich die Hühneraugen [(]Der Hugo behauptet »Hühneraugen« kann man gar nicht lesen. Dazu ist doch der »Secolo« da. Rd Der Hugo sagt das versteht kein Mensch. Ich mein zum lesen ist der Secolo da.[)] schneiden lassen. Diese Operation gelang auch. Der Götterl. ist ein »meschugener Fisch« darin scheint sich Hugos Urtheil zu resumiren.

[hs. :] Das Schwein lasst mir keinen Platz und sagt mir auch keinen Stoff. Herzlich Hugo kleinerer Thurmbesitzer

[hs. :] Er will imer einen Stoff von mir haben weil ich ein alter Jud bin.

© CUL, Schnitzler, B 8.

Bildpostkarte, 787 Zeichen

Handschrift Richard Beer-Hofmann: Bleistift, lateinische Kurrent

Handschrift Hugo von Hofmannsthal: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Lugano, 5. IX. 98, IX«. 2) Stempel: »Wien 9/3 72, 7. 9. 98, 8.N, Bestellt«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »122«

- 15–17 *Der ... da.*] über die Abbildung geschrieben und mit einem Pfeil zum Wort »Hühneraugen« verbunden
 - 18 meschugener Fisch] stehender Ausdruck in der j\u00fcdischen Kultur, sinngem\u00e4\u00dfs: verr\u00fcckter Kerl
 - 20 Das ... Stoff.] am oberen Rand auf dem Kopf
 - 21 Herzlich ... Thurmbesitzer] quer am linken Rand
 - 22 immer ... bin.] diagonal über den Text geschrieben

10